

- Porzellanikon Selb . Werner-Schürer-Platz 1 . 95100 Selb  
Porzellanikon Hohenberg . Schirndinger Str. 48 . 95691 Hohenberg a. d. Eger

## Pressemeldung

### **Jubiläumsausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan im Porzellanikon Selb und Hohenberg a.d.Eger mit 1000 Gästen eröffnet**

24.04.2010

„Ein Traum wird heute für uns wahr: Wir eröffnen Europas größte Porzellanausstellung im Jubiläumsjahr 2010!“ Stolz und freudig begrüßte der Direktor des Porzellanikons Selb und Hohenberg a.d.Eger, Wilhelm Siemen, am Samstag im Beisein von rund 1000 Gästen die Ausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan. Darunter waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft, aber auch eine internationalen Kuratorenriege.

Anlass der Ausstellung in Nordbayern ist das 300jährige Jubiläum des Beginns der europäischen Porzellanproduktion in Meißen. Eine mehr als vierjährige Vorbereitungszeit fand damit ihren Schlusspunkt. Gut 1000 Exponate, darunter Leihgaben von 100 Museen und Sammlungen aus 17 Nationen, ergänzen die Stücke aus den eigenen Museumsbeständen. Die Ausstellung zeigt auf 3500 m<sup>2</sup> damit einen weltweit einmaligen und spannend inszenierten Überblick über die Entwicklung des europäischen Porzellans von 1710 bis heute.

Der bayerische Finanzminister Georg Fahrenschon vertrat bei den Feierlichkeiten den Schirmherrn der Ausstellung, den bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Außer den Grüßen der gesamten Staatsregierung hatte der Minister auch ein Eröffnungsgeschenk im Gepäck: Auf die Exklusivität der Ausstellung und die Besonderheit der Region in Sachen Porzellan anspielend, sagte er: „Aus dieser einmaligen Situation kann man mehr machen als ein Museum.“ Die bayerische Staatsregierung wolle deshalb die Außenstelle einer entsprechenden Hochschule in Selb einrichten. In Frage kämen etwa die Universität Bayreuth mit ihrem materialwissenschaftlichen Schwerpunkt oder die Hochschule Hof. Dass der Verfassungssatz „Bayern ist ein Kulturstaat“ keine hohle Phrase sei, bewiese sich damit einmal mehr.

Dr. Karl Döhler, Landrat des Landkreises Wunsiedel, begrüßte die Gäste als Zweckverbandsvorsitzender des Porzellanikons und sprach im Zusammenhang mit dem Porzellanjubiläumsjahr von einer historischen Gelegenheit für das Fichtelgebirge und Oberfranken. Die Ausstellung sei eine Chance für die gesamte Region, in der sich die Fachkompetenz in Sachen Porzellan immer wieder bewiese: „70 Prozent allen europäischen Porzellans kommen noch heute aus Oberfranken und der Oberpfalz,“ betonte Döhler.

Spannend blieb der Ausstellungsaufbau bis zur letzten Minute: Eine halbe Stunde vor Eröffnung traf die letzte Leihgabe aus dem europäischen Ausland ein – die isländische Vulkanasche hatte auch die lückenlose Eröffnung der Ausstellung gefährdet. Im Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger sind nun bis zum 2. November atemberaubende und weltweit einmalige Ankerstücke der europäischen Porzellanentwicklung vom Barock bis zum Art Déco in atmosphärisch dichten und einfühlsamen Farbkonzepten und Ausstellungsarchitekturen präsentiert. „Was man hier zusammengetragen hat, ist überwältigen!“ gab sich der Leiter des Museums im Schloss Fürstenberg Thomas Krueger begeistert.

## Selb

Europäisches  
IndustrieMuseum  
für Porzellan

Europäisches  
Museum  
für Technische  
Keramik

Rosenthal Museum

## Hohenberg a. d. Eger

Deutsches  
PorzellanMuseum

**Porzellanikon Selb**  
**Museumsverwaltung**  
Werner-Schürer-Platz 1  
95100 Selb

Fon +49 (0) 92 87.9 18 00-0  
Fax +49 (0) 92 87.9 18 00-30  
info@porzellanikon.org  
www.porzellanikon.org

**Porzellanikon Hohenberg**  
Schirndinger Straße 48  
95691 Hohenberg a. d. Eger

Fon +49 (0) 92 33.77 22-01  
Fax +49 (0) 92 33.77 22-08  
dpm@porzellanikon.org  
www.porzellanikon.org

**Geschäftsstelle**  
**Zweckverband**  
**Deutsches PorzellanMuseum**

Jean-Paul-Str. 9  
95632 Wunsiedel

Fon +49 (0) 92 32.80-0  
Fax +49 (0) 92 32.80-555  
bernd.gruber@  
landkreis-wunsiedel.de

Sparkasse Fichtelgebirge  
Bankleitzahl 780 550 50  
Konto-Nr. 620 001 446

Postbank Nürnberg  
Bankleitzahl 760 100 85  
Konto-Nr. 0 017 627 856

Im Porzellanikon Selb endet die chronologische Zeitreise. Statt dessen werden die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten des facettenreichen Werkstoffes aufgezeigt. Das Prädikat "Spitzenklasse! Das geht nicht besser!" vergab Prof. Dr. Florian Hufnagel, Direktor der Neuen Sammlung München, beispielsweise für den Ausstellungsteil „300tX“, der die Ideen junger Studierender und Absolventen an europäische Hochschulen zum Thema Porzellan zeigt. Kurator ist hier Prof. Hubert Kittel von der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle.

Die Ausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan“ ist ab sofort täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet. Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt die Schau. Die Standorte des Porzellanikons Selb und Hohenberg a.d. Eger liegen etwa zehn Autominuten voneinander entfernt. Es verkehrt ein kostenloser Shuttlebus ([www.koenigstraumundmassenware.org](http://www.koenigstraumundmassenware.org)).

## **Bildunterschriften**

**...62** von links: Museumsdirektor Wilhelm Siemen, Petra Werner (Hauptkuratorin), Landrat Dr. Karl Döhler, Porzellankönigin Carola I., Rebekka Rebert, Finanzminister Georg Fahrenschoen, Elisabeth Budde, Prof. François Burkhardt, Katia Baudin, Prof. Hubert Kittel, Marcello Morandini

**...40** von links: Museumsdirektor Wilhelm Siemen, Monika Hohlmeier, Porzellankönigin Carola I., Prof. Hubert Kittel, Finanzminister Georg Fahrenschoen, Rebekka Rebert, Landrat Dr. Karl Döhler, ausstellende Studentin, Regierungspräsident Wilhlem Wenning

**...57** Museumsdirektor Wilhelm Siemen, Landrat Dr. Karl Döhler, Finanzminister Georg Fahrenschoen

Fotograf: Hannes Bessermann

**Text und Bilder honorarfrei zu verwenden. Wir freuen uns über einen Beleg.**

**Pressekontakt:** Gabi Dewald, Fon 0 92 87.9 18 00-41, [pressestelle@porzellanikon.org](mailto:pressestelle@porzellanikon.org)